



Die 7 Todsünden · Laster der Menschen · Unzufriedenheit

Die sieben Todsünden sind:

- 1) Hochmut bzw. Stolz (superbia) · übertriebene Selbstwahrnehmung ohne Rücksicht auf andere
- 2) Geiz bzw. Habsucht (avaritia) · übermäßiges Streben nach materiellen Besitztümern
- 3) Neid bzw. Eifersucht (invidia) · der Wunsch, etwas zu besitzen, das einem anderen gehört
- 4) Zorn bzw. Wut (ira) · unkontrolliertes Gefühl von Zorn und Hass das einfach ausgelebt wird
- 5) Wollust bzw. Unkeuschheit (luxuria) · unkontrollierte sexuelle Begierden
- 6) Völlerei bzw. Maßlosigkeit Gier (gula) · übermäßiges Verzehren von Speisen oder Getränken
- 7) Faulheit bzw. Trägheit (acedia) übermäßige Faulheit oder Unterlassung zu handeln

Als Ursache für diese Sünden werden oftmals Unzufriedenheit bzw. ein Bedürfnis nach Überfluss genannt.

Die sieben Todsünden wurden erstmals von Papst Gregor I. um das Jahr 600 zusammengetragen.

Dazu gibt es noch eine Reihe anderer Sünden, wie sie zum Beispiel in den Sprüchen genannt werden:

ein stolzer Blick,
eine lügende Zunge,
Hände, die unschuldiges Blut vergießen,
ein Herz, das böse Pläne schmiedet,
ein falscher Zeuge, der Lügen erzählt oder
einer, der Unfrieden unter Brüdern und/oder Schwestern sät.

In der Bibel, Galater 5:19-21, werden weitere Sünden genannt, vor denen jeder Mensch ebenfalls auf der Hut sein sollte:

Unmoral, Unreinheit, Sinnlichkeit, Götzendienst, Zauberei, Feindseligkeiten, Streitigkeiten, Eifersucht, Wutausbrüche, Zwietracht, Neid, Trunkenheit, Gelage und Ähnliches ...

Die 7 [Todsünden](#) · Laster der [Menschen](#) · [Unzufriedenheit](#)